

## **FDP fragt nach den Raumkapazitäten nach dem Umbau des Kaiser-Wilhelm-Museums: Platz für ein Restaurant?**

Die „offensichtlich bereits sehr weit entwickelten Überlegungen, im umgebauten Kaiser-Wilhelm-Museum einen Restaurationsbetrieb mit separatem Zugang und einem Angebot in den Abend- und Nachtstunden zu eröffnen“, haben bei der FDP-Stadtratsfraktion „für Erstaunen“ gesorgt. Die Liberalen fragen, ob die bisherigen Angaben über die „Raumkapazitäten“ noch Gültigkeit haben.

„Anscheinend wird das umgebaute Kaiser-Wilhelm-Museum über so viel Platz verfügen, um statt der bisherigen Cafeteria im Erdgeschoss ein Restaurant unterzubringen. Bislang hatten wir immer den Eindruck, dass im Erdgeschoss Platznot besteht und deswegen das Dachgeschoss mit einem erheblichen finanziellen Aufwand ausgebaut werden muss, damit die Verwaltung dort hoch über den Dächern von Krefeld residieren kann. Nun auf einmal ist Platz im Erdgeschoss für ein Restaurant, von dem in den bisherigen Planungen nie die Rede war“, erklären FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann und FDP-Ratsherr Joachim Konow, Sprecher im Kulturausschuss.

Die Liberalen sehen auch einen Zusammenhang mit der Frage fehlender Depotflächen für das Kaiser-Wilhelm-Museum: „Wir halten es weiterhin für vordringlich, das Depot im Kaiser-Wilhelm-Museum selber unterzubringen. Sollte nach dem Umbau mehr Raum im Museum zur Verfügung stehen, als bisher bekannt war, sollte überlegt werden, diesen als Depotfläche einzusetzen.“